

Die Entwicklung psychotherapeutische Kompetenzen

Grundlegendes

(1) Psychotherapie ist weniger eine theoretische, sondern vielmehr eine **praktische** Wissenschaft

Praktische Wissenschaften wenden universalisiertes Wissen zur Problemlösung im Einzelfall an („Begründungslücke“)

(2) Der Psychotherapeut handelt weniger zweckrational, sondern vielmehr **wertrational** begründet

(3) Das Handeln des Psychotherapeuten ist für seinen Patienten sehr folgenreich. Er muss seine Handlungen **begründen** und **verantworten** können

Der (Psychodynamische) Psychotherapeut....

- Verfügt über ein **Wissen** (Erklärungs- und Veränderungswissen, Konzeptwissen)
- Wendet seine **Handlungskompetenz** an, und zwar
- vor dem Hintergrund seiner persönlichen **Haltung**

Matrix psychotherapeutischer Kompetenzen

	basic	advanced	professional
Wissen			
Handlungs- kompetenz			
Haltung			

	basic	advanced	professional
Wissen sie kennen...	... zentrale Themenbereiche der kognitiven Psychologie wie Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Denken und Problemlösen	... Modelle und Theorien der Persönlichkeitspsychologie u. zielführende Forschungsmethoden, diagnostische Methoden (z.B. Verhaltensanalyse, OPD)	... verschiedene Settings stationärer und ambulante Behandlung bei verschiedenen Alters- bzw. Entwicklungsstufen.
Handl.komp. sie können....	... einen psychotherapeutischen Dialog in Abgrenzung zu Alltagsdialogen gestalten	... das Beziehungsangebot eines Patienten wahrnehmen und diagnostisch auswerten	... eine breite Palette therapeutischer Interventionsmethoden (klären, konfrontieren, deuten, durcharbeiten)
Haltung sie sind fähig...	...sich selbst zu reflektieren und ihre Wirkung bewusst wahrzunehmen	... den Patienten empathisch zu verstehen, zu mentalisieren, und die angebotenen Rollen zu übernehmen	... implizite Theorien und das eigene Menschenbild und seine Auswirkungen auf die therapeutische Arbeit zu reflektieren

Wie erwerben wir Wissen?

Deskriptives Wissen, Erklärungs- und Veränderungswissen

- in Vorlesungen
- durch Bücher

Konzeptwissen außerdem und insbesondere

- durch Fallgeschichten

Wie entwickeln wir Handlungskompetenz?

- In Seminaren
- Über kasuistische Darstellungen
- Durch angeleitete eigene Anwendung

Wie prüft man eine Handlungskompetenz?

Wie bilden wir unsere therapeutische Haltung?

- In der Selbsterfahrung
- Über die selektive Identifikation mit Vorbildern
- In der Supervision und in kasuistischen Seminaren
- In der Auseinandersetzung mit den Patienten

Wie prüft man eine Haltung?